

Mit digitaler Führung durch das Automatenmuseum

Espelkamp/Gestringen – Nach Bekanntgabe, die aktuelle Sonderausstellung „Die wilden 70er-Jahre – Zwischen Fußball, Flipper und flotter Musik“ zu verlängern, präsentiert das Deutsche Automatenmuseum nun eine digitale Innovation, die die Vergangenheit mit dem Leben im 21. Jahrhundert verbindet.

Aufgrund des Corona-Virus und dem nötigen Abstand, den es zu den Mitmenschen einzuhalten gilt, hat das Museum auf Schloss Benkhausen in den letzten Wochen an einer Alternative zu den beliebten Museumsführungen gearbeitet. Die Führungen können unter den derzeitigen Infektionsschutzmaßnahmen noch nicht wieder stattfinden.



Fabiana Kresse filmt Kollegin Heike Bohbrink in der Ausstellung.

„Wir haben in den vergangenen Wochen kurze Führungsvideos zu vielen Exponaten in der Ausstellung gefilmt.“, erklärt Digital-Expertin Fabiana Kresse. Die verschiedenen Personen des Museumsteams, die gewöhnlich „analog“ durch die Ausstellung führen, erklären darin historische Zusammenhänge, Funktionsweisen sowie die Technik der Exponate und führen diese dabei natürlich auch vor. „So ist es den Besucherinnen und Besuchern möglich, sich ihre eigene individuelle Führung

durch das Automatenmuseum zusammenzustellen.“, verdeutlicht die Mitarbeiterin des Espelkamper Museums.

Die technische Voraussetzung, um in den Genuss der digitalen „Privatführung“ zu gelangen, ist das Mitbringen des eigenen Smartphones oder Tablets mit Internetzugang. Eigens für dieses Angebot wurde auf der gesamten Ausstellungsfläche flächendeckendes Wlan eingerichtet.

Mit Hilfe der bewährten QR-Code-Technik lassen sich die kleinen Führungsvideos kinderleicht in der Ausstellung aufrufen und abspielen. „Falls es dennoch zu technischen Problemen kommen sollte“, so verspricht Kresse, „stehen wir als Museumsteam natürlich zu jeder Zeit mit Rat und Tat zu Seite.“

Das digitale Führungsangebot richtet sich gezielt an die ganze Familie. Von den Kindern über die Eltern bis hin zu den Großeltern verspricht diese Führung Unterhaltung und das, während man sich im eigenen Tempo durch Dauer- und Sonderausstellung bewegt.

Reisen Sie im Deutschen Automatenmuseum in die Vergangenheit und nutzen Sie dabei die Medien der Zukunft.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 10-17 Uhr, Samstag und Sonntag 11-18 Uhr – auch während der Sommerferien.